

Hohe Grundfutterleistungen sind nur bei regelmäßiger Kalkung möglich!



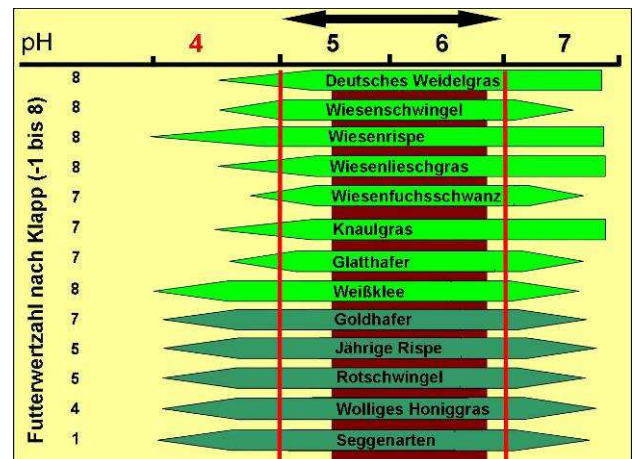
Höchste Qualitäten und Erträge vom Grünland . . . mit **DOLOMAG®**

Zur Erzeugung von hochwertigen Grundfutterqualitäten und Erträgen auf dem Grünland ist eine regelmäßige Kalkung unerlässlich.



Das pH-Optimum auf Grünland liegt etwas niedriger als auf Ackerböden. Daraus darf jedoch nicht geschlossen werden, dass auf eine **regelmäßige, bedarfsgerechte Kalkung** verzichtet werden kann.

Wertvolle, ertragsbildende Gräser mit hohen Futterwertzahlen wie Weidelgras oder Wiesenrippe wachsen optimal bei pH-Werten zwischen 5,5 – 6,5. Bei zunehmender Versauerung des Bodens setzen sich **minderwertige Gräser** von schlechter Futterqualität auf dem Standort durch. Auch Kräuter und Kleearten werden spürbar zurückgedrängt. Nur mit bestandsbildenden Anteilen an Futtergräsern mit hohen Futterwertzahlen sind sowohl die geforderten **Mengen als auch die Qualitäten bei der Grundfuterzeugung** erreichbar.



Durch eine Kalkung wird der **Futterwert des Bestandes verbessert** und die **Erträge werden stabilisiert!**

Die Erzeugung von hochwertigem Grundfutter ist die Basis für eine erfolgreiche Rind- und Milchviehhaltung. Die durch die Kalkung ausgebrachten **Nährstoffe Calcium und Magnesium** finden sich im erzeugten Grundfutter wieder. Der Calcium- und Magnesium-Gehalt im Futter nimmt zu, das Verhältnis von Calcium zu Phosphat im Aufwuchs wird positiv beeinflusst.

Auf Grünland kann der Kalkungstermin **sehr flexibel** gewählt werden, da die Flächen ausgenommen bei hohem Bewuchs oder sehr nasser Witterung immer befahren werden können. Die Ausbringung von **DOLOMAG®** erfolgt mit gängigen Großflächenstreuern.

Bodenproben in regelmäßigen Abständen sind für eine exakte Bemessung der Kalkdüngung auch auf Grünland unerlässlich.



Als Faustzahl hat sich Ausbringung von **25-40 dt/ha DOLOMAG® alle 3-4 Jahre** bewährt.